

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Bahar Haghanipour (GRÜNE) und Ines Schmidt (LINKE)

vom 30. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. Oktober 2024)

zum Thema:

Gewaltschutz konsequent umsetzen! Welche Maßnahmen plant die Senatsverwaltung Inneres und Sport für 2024 und 2025 zur Umsetzung der Istanbul Konvention?

und **Antwort** vom 17. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Oktober 2024)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Dr. Bahar Haghanipour (GRÜNE) und
Frau Abgeordnete Ines Schmidt (LINKE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. S19/20 478

vom 30. September 2024

über Gewaltschutz konsequent umsetzen! Welche Maßnahmen plant die Senatsverwaltung Inneres und Sport für 2024 und 2025 zur Umsetzung der Istanbul Konvention?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchen Titeln der Senatsverwaltung Inneres und Sport sind für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 Mittel für die Umsetzung der Istanbul Konvention eingestellt? Bitte um Auflistung der Mittel insgesamt jeweils für 2024 und für 2025. Bitte zudem um Auflistung inkl. folgender Angaben: Haushaltstitel, Höhe der Finanzmittel und Beschreibung der geplanten Maßnahme für jeweils 2024 und 2025. Bitte Titelsummen im Vergleich zu den veranschlagten Summen 2022 und 2023 darstellen.

Zu 1.:

Für die Umsetzung der Istanbul Konvention wurden in den oben genannten Jahren keine gesonderten Mittel im Haushaltsplan zur Verfügung gestellt. Die Maßnahmen werden aus dem regulären Haushalt beglichen. So nutzt die Landeskommision Berlin gegen Gewalt im Doppelhaushalt 2024/25 aus dem Haushaltstitel 68406 Finanzmittel in Höhe von bis zu 450.000 € jährlich, um ein zeitlich befristetes Modellvorhaben des systemischen

Familienansatzes bei der Arbeit mit Tätern und Täterinnen im Kontext der häuslichen Gewalt zu erproben.

Die Aufstellung umfasst darüber hinaus eine Konferenz zum Thema „Innovative Ansätze zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen“ (Titel 54053), die die Kooperation und den Austausch zwischen Zivilgesellschaft, Verwaltung und Behörden sowie Politik stärken sollte. Zudem wird im Land Berlin die App für Betroffene von Häuslicher Gewalt implementiert. Hierfür arbeitet ein Projektbüro in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport mit dem Verein „Gewaltfrei in die Zukunft“ eng zusammen. In der folgenden Aufstellung finden sich die Personalkosten für das Projektbüro nach Haushaltsjahren.

	Kapitel/Titel	2022	2023	2024 (Prognose)	2025 (Prognose)
Konferenz zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen	0500/54053	-	26.842 €	-	-
Personal Projektbüro „Gewaltfrei in die Zukunft“	0500/42801	8.857 €	119.636 €	148.258 €	225.915 €

2. Im Vergleich zu 2023:

- a) Welche Haushaltstitel mit Maßnahmen zur Umsetzung der Istanbul Konvention verzeichnen einen Aufwuchs? Bitte einzeln, unterteilt nach 2024 und 2025, auflisten.
- b) Welche Maßnahmen zur Umsetzung der Istanbul Konvention sind mit diesen Aufwüchsen geplant? Bitte inkl. Angabe des Planungsstands und Zeitplans zur Umsetzung.
- c) Wurden neue Titel für die Umsetzung der Istanbul Konvention eingestellt? Bitte einzeln auflisten.
- d) Falls neue Titel eingestellt wurden: Welche Maßnahmen plant der Senat mit diesen Finanzmitteln? Bitte inkl. Angabe des Planungsstands und Zeitplans zur Umsetzung.

Zu 2.:

Siehe Übersicht zu Frage 1.

3. Welche Ausschreibungen plant der Senat für Maßnahmen im Bereich der Istanbul Konvention? Bitte auflisten nach Maßnahme für jeweils 2024 und 2025, inkl. Angabe von Planungsstand und Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahme.

Zu 3.:

In diesem Zusammenhang sind bisher keine Ausschreibungen geplant.

Berlin, den 17. Oktober 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe

Senatsverwaltung für Inneres und Sport